



Samstag, 19. Juli 2025

- >> US-Kongress beschließt Krypto-Gesetze!
Kommt jetzt die Altcoin-Season?
- >> Gewinner der Woche: Curve (CRV) legt um +70% zu...
- >> Verlierer der Woche: Pump.fun (PUMP) kämpft
mit Verkaufsdruck nach ICO-Hype
- >> Meine neuesten Videos...

US-Kongress beschließt Krypto-Gesetze! Kommt jetzt die Altcoin-Season?

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach dem neuen Bitcoin-Rekordhoch ist nun auch endlich Ethereum (ETH) ausgebrochen und viele andere große Altcoins wie XRP oder Cardano (ADA) ziehen nach. Damit sinkt die Bitcoin-Dominanz – der Weg für die Altcoin-Season ist geebnet.

Treiber dieser Bewegung ist u.a. die historische und überaus relevante »Crypto Week« in den USA, in der das US-Repräsentantenhaus nach einem historischen Abstimmungsmarathon den Weg für die wichtigsten Krypto-Gesetze der letzten Jahre freigemacht hat. Alle 3 Krypto-Gesetze wurden am Donnerstag mit überraschend hoher Mehrheit durch den Senat gewunken, US-Präsident Trump muss die Gesetze noch unterschreiben. Sehen wir jetzt eine Altseason oder müssen wir uns doch noch ein wenig gedulden?

Crypto Week: Washington schreibt Krypto-Geschichte

In den USA fand in dieser Woche die sogenannte „Crypto Week“ statt. Gemeint ist damit ein intensiver Abstimmungsmarathon im Repräsentantenhaus, bei dem drei der wichtigsten Krypto-Gesetze der letzten Jahre zur Debatte und schließlich zur Abstimmung standen – der GENIUS Act, der Clarity Act und das Anti-CBDC-Gesetz.

Den Auftakt machte das Stablecoin-Gesetz GENIUS Act. Am Dienstag scheiterte zunächst die erste Abstimmung zur Zulassung der Gesetzesdebatte mit 196 zu 222 Stimmen – u.a., weil sich über ein Dutzend Republikaner gegen die eigene Fraktion stellten. In der Folge schaltete sich Donald Trump persönlich ein, traf sich mit den führenden Personen der GOP und forderte öffentlich ein klares „Ja“ – sowohl auf X (ehemals Twitter) als auch auf seiner Plattform Truth Social.

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2025, kam es zur Wiederholung zur Abstimmung. Dieses Mal wurde die prozedurale Hürde knapp überwunden: Mit 217 zu 212 Stimmen stimmte das Repräsentantenhaus für die Resolution H. Res. 580 und ermöglichte damit die offizielle Debatte über alle drei Krypto-Gesetze. Die Sitzung selbst dauerte über 10 Stunden – und stellte damit einen neuen Rekord für die längste Abstimmung in der Geschichte der Kammer auf.

Der GENIUS Act bedarf noch der Unterschrift von US-Präsident Donald Trump, der Clarity Act und Anti CBDC Act bedürfen noch der Zustimmung im US-Senat. Erst nach Senats-Zustimmung gelangen diese Gesetze in Trumps Präsidialbüro zur Unterschrift.

Die Inhalte der Gesetze im Überblick:

- Der GENIUS Act schafft erstmals einen umfassenden regulatorischen Rahmen für Stablecoins. Er regelt die Anforderungen an Reserven, die Emission von Token sowie die Zuständigkeiten der Emittenten.
- Der Clarity Act definiert klar, welche Krypto-Assets als Commodities (Rohstoffe) und welche als Wertpapiere gelten – und schafft damit Rechtssicherheit für Entwickler, Investoren und Plattformen.
- Das Anti-CBDC-Gesetz spricht sich gegen eine direkte Ausgabe einer digitalen Zentralbankwährung (CBDC) durch die US-Notenbank an Endverbraucher aus – und markiert eine klare Grenze staatlicher Digitalgeld-Initiativen.

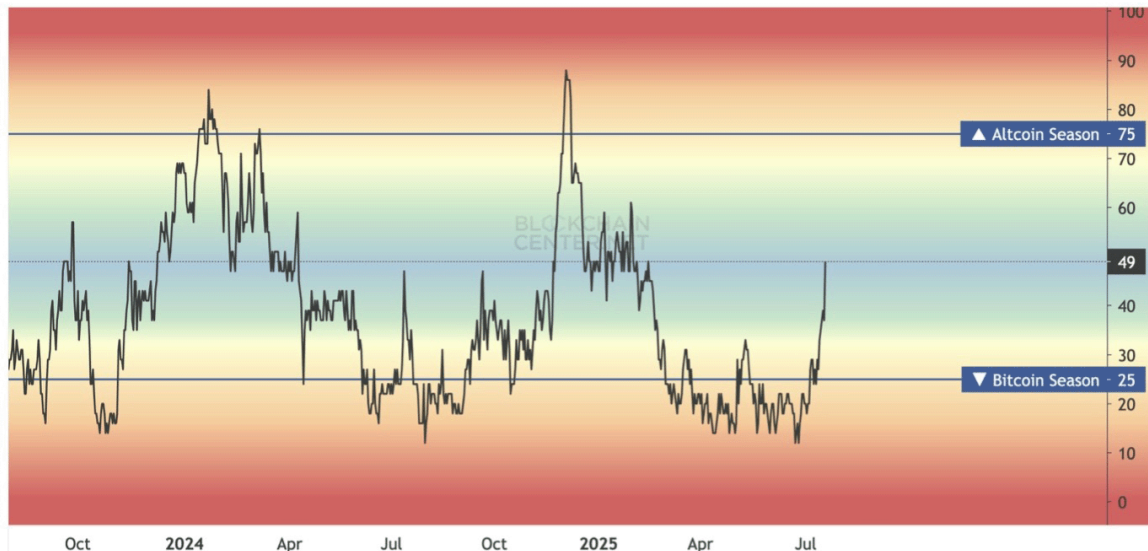
Alle drei Gesetze gelten als historische Wegweiser für den US-Kryptosektor. Sie könnten die regulatorische Landschaft grundlegend verändern und schaffen erstmals eine stabile Grundlage für institutionelles Kapital, stabile Infrastrukturen und rechtssichere Innovationen.

Auswirkungen auf den Markt: Bitcoin konsolidiert, Altcoins übernehmen

Die „Crypto Week“ hat einen wahren Boom im Krypto-Markt ausgelöst. Zuerst stieg Bitcoin (BTC) zu Wochenbeginn auf ein neues Allzeithoch bei rund 123.000 US-Dollar. Im Laufe der Woche konsolidierte BTC, was den Altcoins den nötigen Raum für eine Erholungsrallye bescherte. Die Bitcoin-Dominanz fiel innerhalb weniger Tage von 63 auf 61 Prozent – ein eindeutiges Indiz für die beginnende Kapitalrotation.

Auch der Altcoin-Season-Index, der zeigt, ob Kapital vermehrt aus Bitcoin in Altcoins fließt, ist rasch gestiegen: Zwar notiert der Indikator mit einem Wert von 49 noch nicht in der Zone einer »wahren Altseason«, dennoch hat der Index ein neues lokales Hoch ausgebildet und ist insbesondere in den vergangenen 2 Tagen überdurchschnittlich stark gestiegen. Dies verdeutlicht für die zunehmende Kapitalrotation in Altcoins.

[Hier die Grafik vergrößern...](#)



Altcoin-Season-Index schießt in die Luft und nähert sich allmählich der wahren Altcoin-Season | Quelle: Blockchaincenter.net

Besonders interessant ist der geglückte Ausbruch von Ethereum vs. Bitcoin

Ethereum gilt als Hauptprofiteur des GENIUS Acts, da Stablecoins überwiegend auf Ethereum ausgegeben werden. Die Dominanz von Ethereum im Stablecoin-Markt beträgt mit 127 Mrd. US-Dollar ziemlich genau 50%, gefolgt von Tron mit rund 31,5% → [Details zum Stablecoin-Boom gibt es in unserem umfassenden E-Book!](#)

Zusätzlich hat BlackRock in dieser Woche den ersten Antrag für einen Ethereum Staking-ETF gestellt, was auf eine baldige Zulassung des Ethereum-Stakings in ETFs schließen lässt und die Euphorie weiter befeuert.

Neben Ethereum dürfte allerdings auch XRP zu den Gewinnern der Stablecoin-Revolution zählen. XRP dürfte zu den großen Gewinnern des GENIUS Acts zählen, weil Ripple mit seinem RLUSD-Stablecoin bereits zentrale Anforderungen des Gesetzes erfüllt – darunter vollständige Reserven, eine regulierte Verwahrung (BNY Mellon) und eine geplante Banklizenz. Da XRP als Brückenwährung für RLUSD-Transaktionen auf der XRP Ledger fungiert, könnte die steigende Nutzung regulierter Stablecoins direkt zu mehr Nachfrage und On-Chain-Volumen für XRP führen – unterstützt durch die regulatorische Klarheit, die der GENIUS Act schafft.

Ethereum-Kurs läuft das erste Ziellevel von 3.600 US-Dollar an

Ethereum (ETH) hat final das Widerstandslevel von 2.800 US-Dollar hinter sich gelassen und hat binnen weniger Tage das erste Preisziel von ca. 3.600 US-Dollar angelaufen:



Nach gelungenem Ausbruch über die Widerstandsmarke von 2.800 US-Dollar hat der ETH-Kurs das Ziellevel von 3.600 US-Dollar vollständig angelaufen | Quelle: TradingView.com

Aufgrund der massiven Kursbewegung befindet sich der Momentum-Indikator RSI im stark überkauften Bereich, weshalb zunächst mit einer technischen Gegenbewegung zu rechnen ist, bevor in den kommenden Wochen noch höhere Kurse realistisch sind. Schließlich steht Ethereum noch immer weit unter dem im November 2021 markierten Allzeithoch von 4.800 US-Dollar, obwohl sich das Netzwerk seither stetig weiterentwickelt hat. Die Ethereum-ETFs haben in dieser Woche die höchsten Kapitalzuflüsse seit Auflegung verzeichnet!

Unser Fazit:

Die „Crypto Week“ hat sich als voller Erfolg mit weitreichenden Folgen für die globale Krypto-Industrie erwiesen. Mit der Verabschiedung des GENIUS Acts, dürften demnächst auch der Clarity Act und das Anti-CBDC-Gesetz auf dem Schreibtisch von US-Präsident Trump landen. Damit sendet die US-Politik ein deutliches Signal – und zwar, dass sie hinter der Krypto-Industrie steht.

Die geschaffene rechtliche Klarheit schafft das Fundament, das institutionelle Investoren bislang vermisst haben. Stablecoins erhalten mit dem GENIUS Act regulatorische Planungssicherheit, Altcoins gewinnen mit dem Clarity Act an rechtlicher Transparenz und der Ausschluss einer staatlichen Digitalwährung durch das Anti-CBDC-Gesetz stärkt das Vertrauen in dezentrale Alternativen. Dadurch verschiebt sich das Momentum – weg vom reinen Bitcoin-Narrativ hin zu

einer Neubewertung qualitativ hochwertiger Altcoins. Die Altcoin-Season kann kommen!

Gewinner der Woche: **Curve (CRV) legt um +70% zu...**

Inmitten der regulatorischen Euphorie rund um die „Crypto Week“ hat sich Curve DAO (CRV) als einer der klaren Wochengewinner hervorgetan. Der Token der dezentralen Stablecoin-Börse legte in den letzten 7 Tagen um über 70% zu – allein am Mittwoch um rund 22% auf bis zu 1,03 US-Dollar.

Ausschlaggebend für den Kurssprung war ein dynamischer Ausbruch aus einem seit Mai bestehenden Abwärtstrendkanal sowie das Überwinden der hartnäckigen Widerstandszone bei 0,85 US-Dollar. Begleitet wurde die Preisrallye von einem drastischen Anstieg des Handelsvolumens auf über **633 Mio. US-Dollar täglich**, einem Niveau, das zuletzt im Frühjahr erreicht wurde.

Curve (CRV) profitiert als führende dezentrale Börse für den Handel von Stablecoins direkt vom GENIUS Act – ein äußerst starkes Narrativ, welches Investoren dazu veranlasst, CRV im großen Stil zu akkumulieren. Laut CryptoQuant wurden in den letzten Tagen **über 50 Mio. CRV-Token von zentralen Börsen abgezogen** – der größte Abfluss des gesamten Jahres.

Die täglichen Transaktionen auf Curve übersteigen erstmals seit Monaten wieder die Marke von **10.000**, was auf eine steigende Nutzung und Interaktion im Curve-Ökosystem hindeutet.



Unser Fazit:

Curve dürfte als Stablecoin-Börse besonders stark vom kommenden Stablecoin-Gesetz in den USA profitieren. In Kombination mit der technischen Stärke, dem Anstieg der Netzwerknutzung und der sich verbessernden Marktstimmung könnte CRV in den kommenden Wochen zu einem der stärksten Altcoins im Ethereum-Ökosystem zählen.

Verlierer der Woche:

Pump.fun (PUMP) kämpft mit Verkaufsdruck nach ICO-Hype

Die Euphorie rund um den Launch des Pump.fun-Tokens scheint bereits wieder zu verblassen. Nachdem der Token kurzzeitig auf ein Allzeithoch bei 0,006812 US-Dollar stieg, folgte rasch ein Kursrückgang um fast 20%. Trotz dieses Rückschlags notiert PUMP damit noch immer rund 40% über dem Presale-Preis – ein starker Start, der jedoch zunehmend unter Verkaufsdruck gerät.

Laut aktuellen BitMEX-Daten haben rund 60% aller Presale-Teilnehmer ihre

Token bereits verkauft oder an andere Wallets bzw. Börsen transferiert. Nur 3 Prozent der mehr als 10.000 teilnehmenden Wallets haben ihre Bestände nach dem Launch sogar aufgestockt. Diese Zahlen deuten auf eine kurzfristig orientierte Käuferstruktur hin, die vor allem auf schnelle Gewinne aus war – ein Umstand, der sich nun in erhöhtem Verkaufsdruck widerspiegelt.

Trotz der vielen Verkäufe und des hohen Anteils an frei handelbaren Tokens ist die Funding Rate für PUMP-Derivate bislang überraschend stabil bis positiv. Das deutet darauf hin, dass viele der Marktteilnehmer weiterhin bullisch auf das Projekt blicken – ein Unterschied zu vergleichbaren ICOs, bei denen häufig direkt starker Short-Druck aufkam.

Dennoch hat das Memecoin-Launchpad mit schrumpfendem Handelsvolumen zu kämpfen. Laut BitMEX ist das Handelsvolumen von über 11 Mrd. US-Dollar im Januar auf aktuell nur noch rund 3,65 Mrd. US-Dollar gesunken. Sollte dieser Trend anhalten, dürfte es zunehmend schwer werden, die aktuelle Bewertung des Tokens zu rechtfertigen.

Zudem sieht sich Pump.fun mit wachsender Konkurrenz konfrontiert. Insbesondere LetsBonk, ein ebenfalls auf Solana basierender Launchpad-Konkurrent, gewinnt rasant Marktanteile und könnte Pump.funs bisherige Dominanz im Memecoin-Sektor ernsthaft gefährden.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
PUMP	0,005 US-Dollar	1,7 Mrd. US-Dollar	130 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Pump.fun hat nach dem erfolgreichen ICO einen eher mäßigen Börsenstart hingelegt, wobei viele Trader weiterhin bullisch auf PUMP blicken. Dennoch: In Kombination mit rückläufiger Aktivität, hohem Verkaufsdruck und Konkurrenzdruck dürfte es PUMP kurzfristig schwer haben, einen neuen Aufwärtstrend zu generieren.

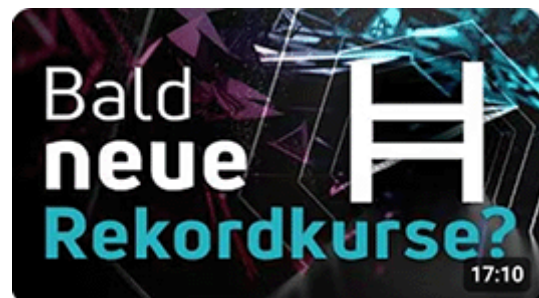
Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juli](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller
USt-IdNr.: DE254385090
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.